



„Neubau von Sozialwohnungen – Fehlanzeige“

Der folgende Kommentar gibt die Meinung der Sprecherin von Pro Natur, Christl Voit, wieder. Weitere Beiträge zum Gemeindehaushalt sind willkommen. Die Redaktion von herrsching.online möchte mit diesen Veröffentlichungen aus der Leserschaft dazu beitragen, ein breites Meinungsspektrum abzubilden.

„Eine Herrschinger Hausfrau stellt unmaßgebliche Überlegungen zum Gemeindehaushalt 2023 an:

Puh, 42 000 Euro für einen extra Grünplaner. Damit hätte man sieben(!) Seniorenbeiträge unterstützen können oder in die – von der anderen gemeindlich bezahlten Grüntruppe „Treevolution“ – festgestellten über 50 nicht bepflanzten Baumstellen in Herrsching endlich ohne Umschweife große Bäume pflanzen können. Aber, man plant lieber mal für viel Geld weiter, wo es doch schon klar ist, wo und dass es in Herrsching an effektivem Baumschutz fehlt.

Da könnte doch der Bauhof, der für fast 300 000 Euro Großgeräte bekommen hat (keine Angst, ich weiß, mit dem Mähwerk und auch dem Radlader pflanzt man nicht) unter Aufsicht des aufgestockten gemeindlichen Umweltreferats fachgerecht pflanzen. Vielleicht verstehe ich es auch nur falsch, und die Großgeräte sind in Wahrheit Herrschings Investition in die technologische Zukunft.

Kinder sind auf alle Fälle unsere Zukunft – auch da wird ja alles getan: 1,3 Millionen für einen neuen Schulhof! Ich sage nur Bildung, Bildung, Bildung! Aber war da nicht kürzlich im Kurparkschlösschen das Motto „Let’s break it up“ eines international bekannten Landschaftsarchitekten viel bejubelt? Es wäre doch gelacht, wenn sich der Schulhof nicht für unter eine Million entsiegeln und begrünen ließe, vielleicht sogar unter Mithilfe aktiver Schüler*innen AGs und engagierter Lehrer*innen.

Beim Kinderhaus wird auch nicht gespart, schlechter schaut’s schon beim Wohnraum für Erzieherinnen aus, die man ja langfristig ans hochpreisige Herrsching binden muss. Hauptsache, es gibt schon eine opulente Zuwegung zum Kinderhaus am Fendlbach mit Fällungen aller Art. Man muß eben Prioritäten setzen (viele Grüße an dieser Stelle an die Soccer Box)

Ja, der Wohnraum... Neubau von Sozialwohnungen : Fehlanzeige! Stattdessen 200 000 Euro für den „Bezahlbaren Wohnraum“ am Mitterweg für 2023. Jeder kann ausrechnen, wie lange es dauert, bis der Gesamtbetrag von 9 Millionen bei gleicher jährlicher Einstellung erbracht ist, auch wenn dafür zusätzlich staatliche Fördermittel kommen werden.

Ich weiß, von außen lässt es sich natürlich immer leicht kritisieren, aber es fällt schon eine gewisse Schieflage auf, wo 60 000 Euro für Parkplätze eingeplant werden, aber 6 000 Euro für Senioren zuviel sind.

Aber schließlich ist der Haushalt nach Klausur einstimmig beschlossen, man muß auf die Schwarmintelligenz der Vielen hoffen. Fehlentscheidungen sind hoffentlich durch die mit 110 000 Euro eingestellten Blackoutgegenmaßnahmen abgedeckt – oder habe ich da schon wieder was falsch verstanden? Aber, halt, da sind ja noch die sprichwörtlichen armen Hunde Herrschings – sie werden es mit ihren erhöhten Steuern schon richten.“

Christl Voit

Category

1. Gemeinde

Date

26/08/2026

Date Created

14/12/2022